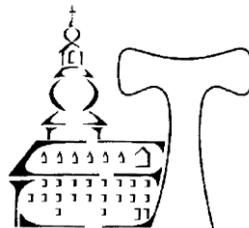


**Katholische Regionalstelle
für Erwachsenenbildung
im Kloster Salmünster**

Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon 06056 / 91 93 113, Fax 06056 / 6649



**„Sich erinnern an uns wird,
wie ich mein',
mancher in späterer Zeit.“
(Sappho)**

Gedichte von Frauen

Drei Gedichtnachmittage

Erster Termin:

Donnerstag, 4. Mai 2017

15.00 – 16.30 Uhr

Katholisches Gemeindezentrum

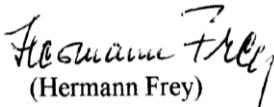
St. Michael, Rodenbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

1823 klagt Jakob Grimm in einer Rezension über ein Schriftstellerinnenlexikon über die wachsende Zahl schreibender Frauen, wo doch die Poesie „ein Amt und Geschäft der Männer sei“. Und er befürchtet, dass die Herausgabe solcher Bücher nicht nur unnütz, sondern auch schädlich sei, weil sie „indem sie den Schleier der Anonymität lüften, manches gute Mädchen, dessen Verse unvorsichtige Verwandten oder Freunde zum Druck befördert haben, zu neuen eitelen Versuchen reizen?“

Wir wollen an unseren drei Gedichtnachmittagen in diesem Jahr diesen „neuen, eitelen Versuchen“ von dichtenden Frauen beschäftigen. Wislawa Szymborska ist eine von ihnen. Sie hat dafür 1996 den Nobelpreis für Literatur erhalten. Sie und viele andere Frauen haben große Gedichte geschaffen, die uns heute noch ermutigen, trösten und prägen und an denen wir uns festhalten können, „wie an einem rettenden Geländer“ (aus dem Gedicht Szymborskas „Manche mögen Poesie“)

Wir laden sie herzlich ein!


(Hermann Frey)


(Bernd Heil)

- | | |
|-----------|--|
| 4. Mai: | <i>Wer die tiefste aller Wunden
Hat in Geist und Sinn empfunden
Bitterer Trennung Schmerz</i>
(Karoline von Günderode)
Schwerpunkt: 18./19. Jhdt. – Klassik, Romantik |
| 1. Juni: | <i>Wer aus solchem Kelch getrunken,
Nimmer wird er hingesenken
In das dumpfe Leben sein.</i>
(Ida von Hahn-Hahn)
Schwerpunkt: 19. Jhdt. - Realismus |
| 27. Juli: | <i>„Ich weiß nicht, ob der Himmel niederkniet,
wenn man zu schwach ist, um hinaufzukommen?“</i>
(Christine Lavant)
Schwerpunkt: ausgehendes 19. Jhdt. / 20. Jhdt. |